

## 1. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Solvent Black  
HP® 45si Kartusche

#### Andere Bezeichnungen

XH 00852

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs / Gemischs

Tintendruckfarbe

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: brunner GmbH  
Straße/Postfach: Weidentalstraße 10 A  
PLZ, Ort: 90518 Altdorf  
E-Mail: kontakt@brunner-mkv.de  
Telefon: +49(0)9187 409707 0

### 1.4 Notrufnummer

+49(0)9187 409707 0 brunnerGmbH  
+49(0)89 192 40 Giftnotruf München

## 2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Fl. 2, H225 · Aquatic Chronic 3, H412 · Eye Irr. 2, H319 · STOT SE 3, H336

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch mit Wasser und Seife gründlich waschen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

---

P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

---

## 3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

*Ethanol*; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5

% [Masse]: 60-70

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Eye Irr. 2, H319 · Flam. Fl. 2, H225

*2-Butanon*; EG-Nr.: 201-159-0; CAS-Nr.: 78-93-3; REACH-Nr.: 01-2119457290-43

% [Masse]: 15-20

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2, H225 · Eye Irr. 2, H319 · STOT SE 3, H336

*Solvent Black 29*

% [Masse]: 5-10

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Aquatic Chronic 2, H411

*Propanon*; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1; REACH-Nr.: 01-2119471330-49

% [Masse]: 1-5

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2, H225 · Eye Irr. 2, H319 · STOT SE 3, H336

### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

---

## 4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot

Benommenheit

Erbrechen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

Husten  
Narkosezustand  
Schwindel

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel  
Sprühwasser

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4 Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## 6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Geeigneten Atemschutz verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Saugmaterial, organisch  
Universalbinder

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



#### Hinweise zum sicheren Umgang

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole  
Hautkontakt  
Augenkontakt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

## Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Innerhalb eines kontrollierten Temperaturbereiches zwischen 4 °C und 25 °C aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

*Ethanol; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5*

#### Luftgrenzwerte

AGW (DE): 960mg/m<sup>3</sup>, 500ml/m<sup>3</sup>; 2(II); DFG, Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

*2-Butanon; EG-Nr.: 201-159-0; CAS-Nr.: 78-93-3; REACH-Nr.: 01-2119457290-43*

#### Luftgrenzwerte

AGW (DE): 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup> 1 (I); DFG, H, Y

#### DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher: 31 mg/kg bw/day (Langzeit oral (systemisch))

DNEL Verbraucher: 412 mg/kg bw/day (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Arbeitnehmer: 1161 mg/kg bw/day (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Verbraucher: 106 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit inhalativ (systemisch))

DNEL Arbeitnehmer: 600 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit inhalativ (systemisch))

*Propanon; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1; REACH-Nr.: 01-2119471330-49*

#### Luftgrenzwerte

AGW (DE): 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup> 2(I); DFG, EU

#### DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher: 62 mg/kg bw/day (Langzeit oral (systemisch))

DNEL Verbraucher: 62 mg/kg bw/day (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Arbeitnehmer: 186 mg/kg bw/day (Langzeit dermal (systemisch))

DNEL Verbraucher: 200 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit inhalativ (systemisch))

DNEL Arbeitnehmer: 2420 mg/m<sup>3</sup> (akut inhalativ (lokal))

DNEL Arbeitnehmer: 1210 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit inhalativ (systemisch))

PNEC: 21 mg/l (PNEC Gewässer, periodische Freisetzung)

PNEC: 10,6 mg/l (PNEC Gewässer, Süßwasser)

PNEC: 1,06 mg/l (PNEC Gewässer, Meerwasser)

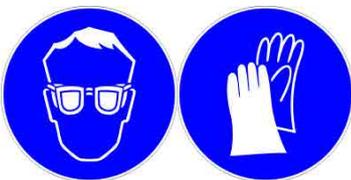
PNEC: 30,4 mg/kg dw (PNEC Sediment, Süßwasser)

PNEC: 3,04 mg/kg dw (PNEC Sediment, Meerwasser)

PNEC: 29,5 mg/kg dw (Boden)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

## Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz.

## Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Stulpenhandschuhe. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 10 min.

## Körperschutz

Geeigneter Körperschutz:  
Chemikalienschutzanzug

## Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:  
ungenügender Absaugung

### 8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	n.a.
Untere Explosionsgrenze (Vol-%):	n.a.
Obere Explosionsgrenze (Vol-%):	n.a.
pH-Wert:	n.a.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich:	>35 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit/Verdunstungszahl:	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Dichte:	0,833 kg/l bei °C: 20 (ISO 15212-1)
Wasserlöslichkeit (g/l):	n.a.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	n.a.
Viskosität, kinematisch:	n.a.
Viskosität, dynamisch:	1,20 mPa·s bei °C: 25 (DIN 53019)
Oberflächenspannung:	23,5 mN/m bei °C: 25

### 9.2 Physikalische Gefahren

Flammpunkt (°C): -1,5 (DIN 51755 Teil 1)

### 9.3 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

## 10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln gegebenenfalls unter heftiger Wärmeentwicklung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:  
Gefahr der Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktion mit:  
Alkalimetalle

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## 11. ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

#### 11.1.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

*Ethanol; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5*

##### Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): 7600

##### Akute inhalative Toxizität

LC50: (Ratte): 4h, 20000mg/l

*2-Butanon; EG-Nr.: 201-159-0; CAS-Nr.: 78-93-3; REACH-Nr.: 01-2119457290-43*

##### Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): 3300 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

LD50: (Kaninchen): 5000 mg/kg

##### Akute inhalative Toxizität

LC50: (Ratte): 34,5 mg/l, 4h

LC50: (Maus): 40 mg/l, 4h

*Solvent Black 29*

##### Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): >2.000mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

LD50: (Ratte): >2.000mg/kg

*Propanon; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1; REACH-Nr.: 01-2119471330-49*

##### Akute orale Toxizität

LD50: (Ratte): 5800 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

LD50: (Kaninchen): > 15800 mg/kg

##### Akute inhalative Toxizität

LC50: (Ratte): 76 mg/l, 4h

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

### Augenschädigung / -reizung

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

### Reizung der Atemwege

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

### Sensibilisierung

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Es sind keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

---

## 12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### 12.1.1 Aquatische Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

*Ethanol; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5*

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

tödlich (in 24h): (Fisch): 9000 mg/l

Schädlichkeitsgrenze: (Kleinkrebs): 8700 mg/l

TGK: (Bakterien): 6500 mg/l

*2-Butanon; EG-Nr.: 201-159-0; CAS-Nr.: 78-93-3; REACH-Nr.: 01-2119457290-43*

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

EC50: (Daphnia (Wasserfloh)): 1382 mg/l, 48h

LC50: (Fisch): 3000 mg/l, 96h

*Solvent Black 29*

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

LC50: (Fisch): 2,0mg/kg

EC50: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh).): 1.000mg/l

EC50: (Alge): >0,42mg/l

*Propanon; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1; REACH-Nr.: 01-2119471330-49*

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

EC50: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh).): >100 mg/l, 48h

EC50: (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 8300 mg/l, 96h

EC50: (Mikroalge (Selenastrum capricornutum)): 7500 mg/l, 96h

LC50: (Leuciscus idus (Goldorfe)): 7500 mg/l, 96h

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 6500 mg/l, 96h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

---

## 13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.)

15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff.)

---

## 14. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1210

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: DRUCKFARBE

IMDF-Code: DRUCKFARBE

ICAO-TI: DRUCKFARBE

IATA-DGR: Druckfarbe

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum: 10.09.2019

Version: DRAFT.001

---

## 14.3 Transportgefahrenklassen

3

## 14.4 Verpackungsgruppe

II

## 14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: Nein

ICAO-TI: Nein

IATA-DGR: Nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe auch Abschnitt 6-8.

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

---

## 15. ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1 EU-Vorschriften

##### Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

nicht relevant

##### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

nicht relevant

#### 15.1.2 Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung (12. BlmschV)

Unterliegt nicht der StörfallVO.

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Unterliegt nicht der TA-Luft.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## 16. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe: ECHA Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Tabelle der Begriffe und Abkürzungen)

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

Gesundheits und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.